

Bio-Markt wächst weltweit

Der globale Markt für Bio-Produkte wird auf über 44 Milliarden Euro geschätzt. Gegenüber 2000 hat sich der Umsatz mehr als verdreifacht. Die Nachfrage ist in Nordamerika und Europa am höchsten.

In Europa lag der Umsatz mit Bio-Produkten im Jahr 2010 bei knapp 20 Milliarden Euro; 2011 dürfte er schätzungsweise mindestens 21 Milliarden umfassen. (Die Daten aus den einzelnen Ländern liegen noch nicht vollständig vor). Die zwei Länder mit den größten Umsätzen sind Deutschland und Frankreich. Viele Produkte werden importiert, Asien und Lateinamerika sind wichtige Exportregionen.

Nachdem es 2009 in manchen Ländern eine Stagnation oder sogar einen Rückgang beim Umsatz gab, zog 2010 die Nachfrage wieder an. Im Jahr 2011 war in vielen Ländern erneut ein starkes Wachstum zu ver-

zeichnen. Eine Ausnahme ist Großbritannien, wo seit drei Jahren rückläufige Umsatzraten zu verzeichnen sind.

Wo Bio gekauft wird

Die höchsten Bio-Anteile auf dem Gesamtmarkt weltweit mit mindestens sechs Prozent sind in Dänemark, Österreich und der Schweiz zu finden. Auch beim Pro-Kopf-Verbrauch liegen diese Länder mit mindestens 120 Euro pro Jahr an der Spitze. Bei allen genannten Zahlen zum Markt ist jedoch zu bedenken, dass Währungsschwankungen und unterschiedliches Preisgefüge einen direkten Vergleich erschweren.

Während bei den Anteilen auf dem Gesamtmarkt bislang noch kein Land die 10-Prozent-Marke übersprungen hat, sieht es bei einzelnen Produktgruppen anders aus: Gemüse zum Beispiel hat in Österreich, Deutschland und der Schweiz einen Anteil von über 10 Prozent.

Insgesamt sind die Aussichten für den europäischen Bio-Markt positiv. Bio-Produkte

sind weiterhin begehrt, und der Sektor insgesamt zeichnet sich durch eine große Dynamik aus.

Positive Aussichten

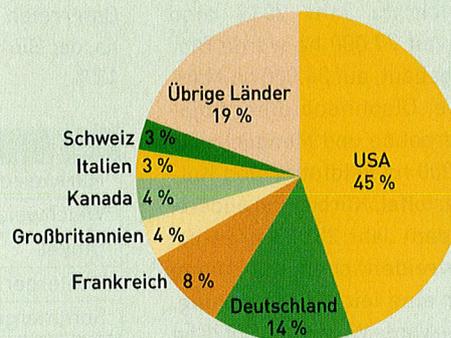
Ein interessantes Beispiel ist, dass sich immer mehr Städte und Kommunen für Bio-Produkte interessieren und eine Vielzahl von Maßnahmen ergreifen, um Bio zu fördern. Das kürzlich gegründete deutsche Bio-Städte-Netzwerk mit Kommunen, die sich für Bio engagieren, ist Ausdruck dieser spannenden Entwicklung.

Dr. Helga Willer, FiBL Schweiz

Wissen

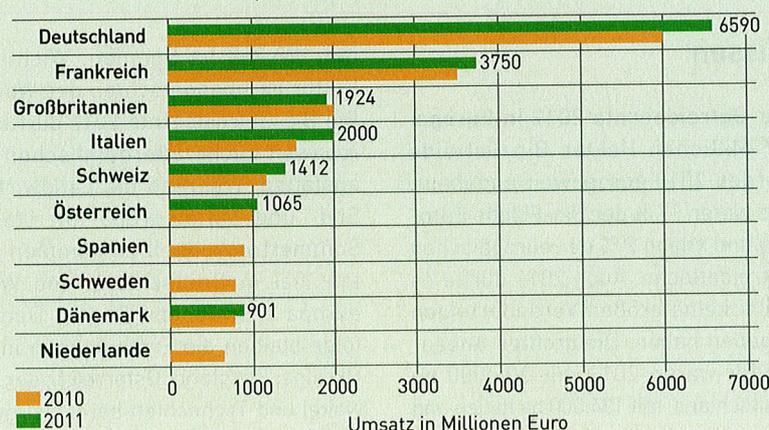
- Rund 37 Millionen Hektar Landwirtschaftsfläche werden von 1,6 Millionen Bio-Betrieben bewirtschaftet.
- Ein großer Teil der globalen Bio-Fläche liegt in Ozeanien/Australien (33 %) gefolgt von Europa (27 %), Lateinamerika (23 %), Asien (7 %), Nordamerika (7 %) und Afrika (3 %).
- Das Land mit der größten Bio-Fläche ist mit 12 Millionen Hektar Australien gefolgt von Argentinien mit 4 Millionen Hektar und den Vereinigten Staaten mit 1,9 Millionen Hektar.
- Die Bio-Fläche hat sich seit 1999 mehr als verdreifacht.
- Die Bio-Fläche in Europa liegt bei 10 Millionen Hektar. Anders als in den anderen Kontinenten gab es in Europa über die Jahre hinweg ein sehr kontinuierliches Wachstum.
- Global gesehen haben die meisten Länder weniger als ein Prozent Bio-Fläche. In Europa jedoch sind die Anteile höher. Es gibt sieben Länder mit mehr als 10 Prozent Bio-Fläche – sechs in Europa. Spitzenreiter sind die Falklandinseln, Liechtenstein und Österreich.

Verteilung des weltweiten Umsatzes mit Bio-Produkten nach Ländern 2010



Quelle: FiBL-Erhebung 2012, basierend auf nationalen Datenquellen

Die zehn Länder mit dem größten Bio-Markt 2010 und 2011 (ohne Export und Außer-Haus-Verpflegung)



Quelle: Zusammenstellung von FiBL, AMI und ORC 2006 bis 2012, basierend auf nationalen Quellen